

Montag, den 10.09.2012

Bei schönem Sommerwetter treffen sich 11 Einheiten, pünktlich um 17 Uhr, im Restaurant beim "Seeblick Toni" in Kramsach. Nach den Begrüßungen durch den Toni sen., Toni jr. u. Frau u. unserem 1. Vorsitzenden Heinz Simmert gibt es das angekündigte Empfangessen. Eine leckere Griebknödelsuppe, eine Haxe und als Dessert eine Dessertvariation, werden uns serviert. Ein gelungener Beginn für die nächsten zehn Tage beim "Toni". Auf dem Rückweg gab es noch ein Verdauungsschnaps.



Mittwoch, den 12.09.2012

Auf ging's um 10 Uhr zu dem Tiroler Bauernhofmuseum. Eine Fremdenführerin erzählte uns über alte Bauernhäuser, das Leben und Wirken in denselben und noch viele interessante Begebenheiten aus der damaligen Zeit. Am Ende der zweistündigen Führung konnten wir uns noch in einem guten Gasthof stärken. Am späteren Nachmittag haben wir noch an einer Verkostung auf einem Bauernmarkt teilgenommen. Danach haben wir uns alle in die Wohnwägen "verzogen", hat es doch den ganzen Tag ununterbrochen geregnet.

Dienstag, den 11.09.2012

Pünktlich um 9,30 Uhr beginnen wir die Tiroler Glastour und Apfelstrudelshow nach Kramsach und weiter nach Rattenberg. In Kramsach besuchen wir eine Glasschleiferei. Dort werden wir in die Kunst des Glasschleifens eingeführt. Weiter nach Rattenberg gibt es eine verdiente Pause im Cafe Hacker. Nach der Apfelstrudelshow gab es ein leckeres Stück Strudel und einen leckeren Kaffee. In den Kristallwelten von Kisslinger konnten wir einem Glasbläser bei der Arbeit zu schauen und hatten die Gelegenheit Glasprodukte zu kaufen. Und, der Ort Rattenberg lädt zu einem Bus zurück zum Campingplatz. Es war noch genügend Zeit zum relaxen vorhanden. Ein gemütliches Zusammensitzen beendete den schönen Tag.



Donnerstag, den 13.09.2012

Nachdem jeder seinen Tagesablauf zum Besten gegeben hat, ist eine Gruppe zum Kegeln nach Kramsach gefahren, andere zum Einkaufen u. Shoppen und der Rest der Gruppe ist auf dem Platz geblieben. Ab 19 Uhr ging's in Festzelt zum "Tiroler Abend". Um es vorweg zu sagen: Das Zelt war voll mit Campern und eine Bombenstimmung, gleich zu Beginn. Dazu haben die beiden Musiker mit ihren Instrumenten und Gesang beigetragen. Bis Mitternacht wurde getanzt, gesungen und geschunkelt. Das war ein gelungener Auftakt für die Tage des Almatriebes.



Freitag, den 14.09.2012

Heute gab es einen Tag zur freien Verfügung. Fahrradfahren in Richtung Wörgl, mit der Gondelbahn in Alpbach fahren, den Museumsfriedhof besichtigen, oder die Stadt Kufstein besuchen. Alles lohnende Ausflugsziele. Den Abschluss heute gab es beim Wulf, bei einem Schnapslerl aus der Region Freiburg u. Umgebung.



Montag, den 17.09.2012

Bei herrlichem Sonnenschein wurde die "Fahrt ins Blaue" gestartet. Ein moderner Reisebus brachte uns zur ersten Station, dem Tierpark in Aurach. Hier gab es viele alpenländische Tiere zu bestaunen und die immer wieder schönen Ausblicke in die Kitzbüheler Alpen bis hin zum Wilden Kaiser. Die Fahrt ging weiter über den Pass Thurn, Mittersill zu den Krimmler Wasserfällen. Sie kommen aus einer Höhe von 380 Meter und werden ausnahmslos von Gletscherwasser gespeist. Nach einer Stärkung mit österreichischem Essen und Sonnenschein pur, ging es hoch über den Gerlospass nach Fügen. Dort haben wir das BioMasseHeizKraftWerk besichtigt, mit einer beeindruckende Führung. Es ist das z.Zt. modernste Werk Europas. Einen erlebnisreichen Tag haben wir heute erlebt. Am Abend wurden in fröhlicher Runde die letzten Fackeln abgebrannt und noch viel vom vergangenen Tag erzählt.

Samstag, den 15.09.2012

Wir werden von der Sonne begrüßt. Ab 10.30 Uhr beginnt die Gaudi im großen Festzelt. Musik, Tanz deftiges Essen, alles wird angeboten. Auf dem Festplatz zeigen Handwerker ihre Arbeiten, für Abwechslung ist gesorgt. Gegen 14,30 Uhr werden die geschmückten Kühe entlang der mit Menschen gefüllten Straße wieder nach "Hause" geführt. Auf einer großen Wiese sind sie dann alle zu bestaunen. Das dann schon mal eine "ausbüchsen" will, ist auch sehr verständlich. Wir lassen mit der Gruppe den Tag, bei einem guten Abendessen, beim Nachbarcampingplatz ausklingen.



Sonntag, den 16.09.2012

Welch eine Freude, die Sonne ist wieder da. Der Tag steht zur freien Verfügung. Eine Gruppe fährt mit der Seilbahn zum Roskogel und hat die Möglichkeit bei schönem Wetter zu wandern. Andere fahren zur Kundler Klamm um dort einen Spaziergang zu unternehmen. Im Übrigen war ein 2-stündiger Spaziergang in der Gegend des Campingplatzes auch nicht zu verachten. Um 17 Uhr hat sich die gesamte Mannschaft zu einem Gruppenfoto eingefunden, um dann zur Seealm zu wandern. Dort gab es Rippel mit Kraut und Beilagen und natürlich auch Getränken. Nachdem die Dämmerung begonnen hatte, ging es frohen Mutes, mit Fackeln, zurück zum Campingplatz. In einer großen Runde haben wir den schönen Tag ausklingen lassen.



Dienstag, den 18.09.2012

Den heutigen Tag hatten wir zur freien Verfügung. Einige haben ihre Zelte schon abgeschlagen, es war ja wieder ein spitze Spätsommerwetter. Andere waren in der Tiefensteinklamm, oder den Kühlschränke wieder auffüllen. Die Tiroler Spezialitäten sind schon abwechslungsreich und gut. Am Abend haben wir uns im Lokal vom Toni getroffen. U.a. gab es Live-Musik von zwei Tiroler Musikanten. Für gutes Essen u. Stimmung war also gesorgt. Die Camper sind wohl ein lustiges Völkchen.



Mittwoch, den 19.09.2012

Heute wurden Fahrgemeinschaften gebildet um nach Pertisau zu kommen. Von dort wurde zur "Falzthurnalm" gewandert, wo wir Kaiserschmarrn serviert bekamen. Bei diesem guten Kaiserschmarrn war das schlechte Wetter schnell vergessen. Zurück zum Campingplatz, den Wowa eingeeizt, denn es ist etwas frisch geworden, dann war der Tag gelaufen.



Donnerstag, den 20.09.2012

Nun heißt es wieder Abschied nehmen. Zuerst allerdings, haben wir uns im Restaurant beim "Seeblick Toni" zum Frühstücksbuffet getroffen. Und, alle haben es genossen, gab es doch keine Arbeit im Wohnwagen. Andi u. Berni haben sich bedankt, dass die CCF ler da waren, Heinz hat Beifall wegen seiner guten Organisation bekommen, ja und dann waren die schönen Tage vorbei. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass auch in der Zukunft solche Touren stattfinden sollten. Ein besonderer Dank an Heinz, Organisation gibt halt eben auch Arbeit. Und, wer steht dazu: Rosi

